

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Rat der **Samtgemeinde Sittensen**
am Donnerstag, den 15.09.2022
in Dorfgemeinschaftshaus Groß Meckelsen, Schulstraße 1, 27419 Groß Meckelsen,

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Harald Schmitchen

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Sebastian Brandt

Herr Nico Burfeind

Frau Christiane Dammann

Herr Dirk Detjen

Herr Dr. Klaus-Dieter Fabian

Herr Alfred Flacke

Herr Jörn Gerken

Herr Tillmann Hauenstein

Herr Uwe Hellmers

Herr Jan Hensel

Herr Ingo Hillert

Herr Diedrich Höyns

Herr Thomas Kannenberg

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Hermann Meyer

Herr Jens Nutbohm

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

Frau Miriam Schlesselmann

Herr Hermann Stemmann

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Carsten Schleeßelmann

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Joachim-Peter Dietrich
Herr Gerd Kaiser
Herr Daniel Mansholt
Herr Thomas Miesner
Herr Torsten Rathje

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30.06.2022
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 8 Maßnahmen zum bewussten Umgang hinsichtlich des Energieverbrauchs
- 9 Personalgewinnung für die Kindertagesstätten
- 10 Neubesetzung der stellvertretenden Schiedsperson zum 01.10.2022 SG/039/2022
Vorlage: SG/039/2022
- 11 Benutzungsgebühr C-Sportanlage/Kunstrasenfläche
- 12 Standort Flüchtlingsunterkunft SG/052/2022
Vorlage: SG/052/2022
- 13 Planung Rathaus SG/054/2022
Vorlage: SG/054/2022
- 14 Förderprogramm des BMWSB "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)" SG/056/2022
hier: Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren
Vorlage: SG/056/2022
- 15 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN auf Erstellung eines Klimaschutzkonzepts sowie Einstellung eines Klimaschutzmanagers (m/w/d) SG/047/2022
Vorlage: SG/047/2022

- | | | |
|----|--|-------------|
| 16 | Antrag des Ratsmitgliedes Sebastian Brandt: Opt-In Einberufungen des Rates per Brief
Vorlage: SG/053/2022 | SG/053/2022 |
| 17 | Antrag B90/Die Grünen auf Einstellen eines zweckgebundenen Rahmenbudgets "Klimaschutz im Bestand" in den Haushaltsentwurf 2023 sowie Vorstellung kurzfristiger Maßnahmen an der KGS zur nächsten Sitzung
Vorlage: SG/050/2022 | SG/050/2022 |
| 18 | Antrag B90/Die Grünen: Unterstützung der Sittenser Tafel
Vorlage: SG/057/2022 | SG/057/2022 |
| 19 | Antrag des TuS Tiste auf Sportförderung; Umrüstung der alten Flutlichtanlage auf LED-Technik
Vorlage: SG/040/2022 | SG/040/2022 |
| 20 | Antrag MTV Wohnste auf Sportförderung; Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik
Vorlage: SG/041/2022 | SG/041/2022 |
| 21 | Antrag des SV Ippensen auf Sportförderung; Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik
Vorlage: SG/042/2022 | SG/042/2022 |
| 22 | Antrag des SV Ippensen auf Sportförderung; Neubau einer Beregnungsanlage
Vorlage: SG/043/2022 | SG/043/2022 |
| 23 | Antrag Kuramba auf Kulturförderung; "Für Hilde"-Festival
Vorlage: SG/044/2022 | SG/044/2022 |
| 24 | Antrag SV Hamersen auf Sportförderung; Neubau Tennisanlage
Vorlage: SG/045/2022 | SG/045/2022 |
| 25 | Beschluss über die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan 2022 | |
| 26 | Einwohnerfragestunde | |
| 27 | Fragen und Anregungen | |

nen Haltepunkten werden sich voraussichtlich zwei in der Samtgemeinde Sittensen befinden. Für die Gesamtstrecke wird eine Fahrtzeit von 38 Minuten angenommen. Die Ertüchtigung der Strecke wird in Abschnitten eine Fahrgeschwindigkeit von bis zu 100 km/h berücksichtigen. Für Planung bis Abschluss des Projekts ist ein Zeitraum von sechs Jahren kalkuliert. Der Landkreis ist aufgefordert, sich für die Reaktivierung der Strecken einzusetzen. Samtgemeindebürgermeister Keller und sein Zevener Amtskollege, Herr Fricke, werden sich dafür einsetzen, dass die Zusage des amtierenden Niedersächsischen Ministers für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Herr Althusmann, auch nach der Landtagswahl im Oktober Bestand haben wird.

Im Planungsverfahren ist u.a. zu prüfen, welche Bahnübergänge, insbesondere an den Wirtschaftswegen, zu sichern bzw. erhaltungswürdig sind. Herr Keller wird über die weitere Entwicklung informieren.

Bauprojekte Kindertagesstätten/Grundschule Sittensen

Die Bauanträge sind eingereicht und liegen dem Landkreis zur Prüfung und Genehmigung vor. Ausschreibungen sind vorbereitet. Fertigstellungstermin für die Erweiterung der Grundschule Sittensen ist der 31.07.2023, die Kindertagesstätten sollen im Herbst 2023 zur Verfügung stehen.

Schülerzahlen Grundschulen

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 06.09.2022 wurden die zu erwartenden Schülerzahlen für die Grundschulen vorgestellt. Die Erweiterung der Grundschule Sittensen ist auf eine volle Vierzügigkeit geplant. Weitere Maßnahmen sind hier nicht mehr möglich. Von Beginn der Erweiterungsplanung wurde auf eine notwendige Ausdehnung auf die Grundschule Klein Meckelsen hingewiesen, sofern die Kapazitäten in Sittensen nicht ausreichen. Samtgemeindebürgermeister Keller hat die Mitglieder des Fachausschusses in der vergangenen Sitzung auf eine notwendige Veränderung der Schuleinzugsbereiche vorbereitet. Bereits ab dem Schuljahr 2023/2024 können nicht alle aufzunehmenden Schüler*innen in der Grundschule Sittensen aufgenommen werden; die Kapazitäten in Klein Meckelsen sind zu nutzen.

Situation Flüchtlinge

Zurzeit leben 135 ukrainische Flüchtlinge in der Samtgemeinde Sittensen. Rd. 100 Personen anderer Nationalitäten sind hinzuzählen. Der Sozialarbeiter, Herr Badaoui, hat Unterstützung durch zahlreiche ehrenamtliche Helfer. Die zu erwartenden steigenden Zuweisungen werden neben dem Bedarf an Wohnraum auch mehr personelle Kapazitäten erfordern. Der Landrat wird die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Betreuungskräfte im Kreistag thematisieren.

§ 2a UStG; Info Bürgermeister

Holger Voges, Fachbereichsleiter Finanzen, hat die Bürgermeister zu einer Info-Veranstaltung am 16.09.2022 zum § 2a UStG eingeladen. Leider haben ihn bisher nur wenige Rückmeldungen erreicht. Samtgemeindebürgermeister Keller empfiehlt den Bürgermeistern eindringlich, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, da hier u.a. auch über die persönliche Haftung, Steuererklärungen etc. informiert werden soll. Auch die Vertreter der Bürgermeister können teilnehmen.

Anfragen aus dem Rat

- Bernd Petersen zur Planung/Sachstand von PV-Freiflächenanlagen
Bekannt ist die geplante Freiflächenanlage in Tiste mit ca. 50 ha. In den Räten Vierden und Wohnste sind Projektträger vorstellig geworden. Weitere Projekte sind Herrn Keller nicht bekannt. Mit weiteren Projektinteressenten ist nach Einschätzung des Samtgemeindebürgermeisters zu rechnen.
Herr Schmitchen gibt die ins Auge gefasste Fläche in Vierden-Ramshausen mit ca. 52 ha an, wobei Bereiche für Anpflanzungen etc. nicht ermittelt sind.
- Fraktion Bündnis90/Die Grünen – Gas- und Stromverbräuche; Gebäudezustände
Samtgemeindebürgermeister nennt die TOP 5 der Liegenschaften mit den höchsten Energieverbräuchen:

Die Leitung der Abwasserreinigungsanlage wurde mit Wirkung vom 01.10.2022 Herrn Stefan Rathje übertragen.

zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegt eine schriftliche Anfrage von Herrn Dr. Egge vor.

- *Anrufsammeltaxi (AST)*
Die Fahrgastzahlen haben sich seit der letzten Information nicht verbessert. Im Juli haben fünf Fahrgäste das Angebot genutzt. Im Juni und August gab es keine Fahrten. Die Zahlen sind nicht zufriedenstellend. Zur Steigerung der Attraktivität planen die beteiligten Kommunen gemeinsam mit dem Landkreis eine Werbeaktion. Auch die Samtgemeinde Tarmstedt hat über eine mäßige Resonanz berichtet. Samtgemeindebürgermeister Keller räumt ein, dass der vom Landkreis festgelegte Fahrpreis von 4 € pro Fahrt auch für die geringe Inanspruchnahme verantwortlich ist. Herr Hauenstein stimmt dieser Annahme in Hinblick auf die in Wohnste untergebrachten ukrainischen Flüchtlinge zu. Wenn z.B. vier Personen gleichzeitig nach Sittensen möchten, ist die gemeinsame Nutzung eines Taxis günstiger.
- *ÖPNV / Reaktivierung Bahnstrecke Zeven-Tostedt*
Einzelheiten über Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten und Herrichtung der Bahnübergänge sind nicht bekannt. Diese werden im anstehenden Planungsverfahren konkretisiert.
- *Rathaus*
Zur Frage, welche Aktivitäten in den letzten Monaten zum Bau eines Rathauses unternommen wurden, verweist Herr Keller auf den nachfolgenden TOP 13. Ein Bauantrag wurde bisher nicht gestellt.

zu 8 Maßnahmen zum bewussten Umgang hinsichtlich des Energieverbrauchs

Die Kommunen sind angehalten, die Gasverbräuche um 20 % zu reduzieren. Um dies zu erreichen, sind verschiedene Maßnahmen erforderlich, wobei für bestimmte Gebäude (z.B. private Haushalte, Kindertagesstätten, Schulen) gesonderte Regelungen gelten. Samtgemeindebürgermeister Keller verweist auf die folgenden Ausführungen von Herrn Schleeßelmann. Die angespannte Lage auf dem Energiemarkt wird sich auf das Jahr 2023 ausdehnen. Die zu erwartende Fertigstellung der LNG-Terminals lässt eine Entspannung erhoffen. Bis dahin sind entsprechende Maßnahmen umzusetzen, um die Gasversorgung sicherzustellen.

Herr Schleeßelmann stellt mögliche Maßnahmen im öffentlichen und privaten Bereich zur Energieeinsparung vor.

- Abschaltung/Reduzierung/bedarfsgerechte Nutzung der Außenbeleuchtung, Flutlichtanlagen, Warmwasserbereitung, Heizungsanlagen (Verkehrssicherheit, Frostsicherheit beachten)
- Überprüfung elektrischer Geräte, Netzgeräte/Standby-Betrieb, schaltbare Steckdosen
- Mensabetrieb: Betrieb Dampfgarer, Vorwärmer etc. auf reine Nutzzeit beschränken

- Zeitraum der Heizperiode überdenken (z.B. Sommerbetrieb von 01.04. bis 01.10., evtl. ausdehnen auf 25.03.-31.10., abhängig von Witterung)
- Raumtemperaturen auf 19°C drosseln, Kitas/Schulen auf 20°C, Flure Frostschutzsicherung (entspricht Vorgaben des Gesetzgebers); 1 Grad weniger Raumtemperatur reduziert die Energiekosten um 6-8 %
- Verminderung Warmwasserbereitung (Duschen?); bedarfsgerechte Schaltung der Warmwasserumwälzung, Isolierung Rohrleitungen prüfen
- Grundsätzliche Prüfung der Regelungstechnik für die Raumtemperatur. Statistisch laufen 65 % aller Heizungsanlagen im Werksmodus und sind nicht bedarfsgerecht eingestellt. Eine reduzierte Vorlauftemperatur kann z.B. zu einer Energieeinsparung von ca. 6 % führen.
- Ausschalten von Elektro-/Durchlauferhitzern
- Reinigen von Luftfiltern in Lüftungsanlagen; Betriebszeiten prüfen
- Betriebstemperatur von Kühlschränken von 7°C auf 8°C verändern – Einsparung von ca. 6 % Wandabstand beachten, Verstaubungen entfernen. Gleiches gilt für Gefrierschränke/-truhen.
- Ausschalten des Lichts bei Verlassen eines Raumes – Einsparung bis zu 25 %
- Spül- und Waschmaschinen nur bei optimaler Füllmenge nutzen, Energiesparprogramme wählen

Herr Schleeßelmann betont, dass die genannten Punkte keine abschließende Liste darstellen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Energiepotentiale.

Samtgemeindebürgermeister Keller berichtet von Gesprächen mit den Einrichtungsleitungen zu diesem Thema. Die Schulleiter haben in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung einer Temperaturabsenkung in den Schulgebäuden zugestimmt. Es ist jedoch zu beachten, dass aufgrund des weiterhin erforderlichen regelmäßigen Lüftens im Hinblick auf die Verbreitung des Coronavirus mit einem höheren Gasverbrauch im Winter zu rechnen ist. In der vergangenen Heizperiode war bereits ein Anstieg zu verzeichnen. In den Sporthallen wird eine Einsparung von 20 % schwer zu erreichen sein. Herr Keller wird auch die Bereitstellung von Warmwasser für die Duschen der Sporthallen zur Diskussion stellen. Die Schulleiter haben darüber informiert, dass die Duschen vormittags in der Regel nicht genutzt werden. In der KGS werden diese nachmittags von den älteren Jahrgängen genutzt. Abends kommt die Nutzung durch die Vereine hinzu. Herr Keller merkt an, dass während der Coronapandemie die Nutzung der Duschen in den Sporthallen nicht erlaubt war und bittet um das Votum der Politik. Der Landkreis hat die Abschaltung der Warmwasserbereitung für die Duschen in kreiseigenen Schulen und Sporthallen bereits angekündigt.

Herr Höyns spricht sich für eine rechtzeitige Umsetzung von Maßnahmen aus. Veränderungen sind zu kommunizieren.

Herr Kannenberg verweist auf die Umstellung von herkömmlichen Leuchtmitteln auf LED. Die Umstellung erfolgt bereits seit längerem sukzessive.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die Warmwasserbereitung in den in kommunaler Trägerschaft befindlichen Sporthallen und den Schulen ab dem 01.10.2022 auszuschalten. Die Nutzer der Einrichtungen sind kurzfristig zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	-/-
Enthaltung:	3

zu 9 Personalgewinnung für die Kindertagesstätten

Zurzeit werden umfangreiche Informationen zusammengetragen. Die Kita-Leitungen hatten inzwischen Gelegenheit zum Videoaustausch mit einer spanischen Fachkraft, welche im Raum Bremen tätig ist. Hinzu kommen Informationen anderer Kommunen. Samtgemeindebürgermeister Keller hofft auf eine abschließende Entscheidung am 13.10.2022. Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 10 Neubesetzung der stellvertretenden Schiedsperson zum 01.10.2022
Vorlage: SG/039/2022

Die Amtszeit der stellv. Schiedsperson Jutta Fettköter läuft zum 30.09.2022 ab. Frau Fettköter steht für eine weitere Wahlzeit nicht zur Verfügung. Herr Manfred Jäger aus Sittensen ist bereit, dieses Amt ab dem 01.10.2022 auszuführen. Herr Andreas Möller ist als Schiedsperson bis zum 30.09.2026 gewählt.

Herr Höyns sieht Herrn Jäger als geeignet für dieses Amt. Herr Jäger ist pensionierter Berufsschullehrer und verfügt über Erfahrungen in der Präventionsarbeit und als Streitschlichter. Während seiner Dienstzeit war er ebenso als Vertrauenslehrer tätig.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt, Herrn Manfred Jäger zum 01.10.2022 als stellvertretende Schiedsperson der Samtgemeinde Sittensen einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Benutzungsgebühr C-Sportanlage/Kunstrasenfläche

Für die Nutzung der Kunstrasenfläche erhebt der VfL Sittensen eine Nutzungsgebühr. Gemäß geschlossener Vereinbarung ist die Zustimmung der Samtgemeinde zur Entgeltkalkulation erforderlich. Die Entgeltkalkulation auf Selbstkostenbasis wurde den Mitgliedern des Samtgemeindeausschusses durch den VfL-Vorstand im Juni vorgestellt. Das Ergebnis weist ein Nutzungsentgelt von 57,03 €/Stunde aus. Eine verwaltungsinterne Prüfung hat stattgefunden. Vereinen von außerhalb der Samtgemeinde Sittensen wird ein höherer Betrag berechnet. Der Samtgemeindeausschuss hat einstimmig den Beschluss über die Kalkulation empfohlen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, das vom VfL Sittensen kalkulierte Entgelt für die Nutzung der Kunstrasenfläche der C-Sportanlage von 57,03 €/Stunde brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 12 Standort Flüchtlingsunterkunft
Vorlage: SG/052/2022

Der Ratsvorsitzende verliert die Drucksache, wonach in den Gebäuden Am Markt 14 und 16 derzeit ca. 30 Personen untergebracht werden können. Um diese Plätze ersetzen zu können, schlägt die Verwaltung die Errichtung einer zentralen Unterkunft mit bis zu 30 Plätzen vor.

Herr Osterloh sieht einen Neubau als Schritt zu einer verbesserten Unterbringung. Es ist davon auszugehen, dass eine Maßnahme nicht ausreichen wird. Die finanzielle Lage der Samtgemeinde sowie der Zeitrahmen für die Fertigstellung sind bei der Planung zu beachten.

Herr Detjen erinnert, dass eine alternative Flüchtlingsunterkunft auch Grundlage für die Rathausplanung ist. Die zu erwartenden Zuweisungen Geflüchteter wird weitere Unterbringungsstandorte erfordern, die nicht nur in Sittensen sein können. Der Samtgemeindebürgermeister hat bereits mehrfach zur Bereitstellung von Wohnraum aufgerufen.

Herr Höyns benennt den großen Druck und die Verantwortung für die Kommunen bei der Unterbringung der Geflüchteten. Eine Unterbringung in Turnhallen sollte nur im Notfall erfolgen. Die Findung alternativer Standorte, wobei bestimmte Bedingungen zu beachten sind, ist unausweichlich.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Standorte für eine Unterkunft für ca. 30 Flüchtlinge zu identifizieren. Die Standorte sowie eine grobe Planung des Gebäudes sollen in der Ratssitzung im 4. Quartal 2022 vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13 Planung Rathaus
Vorlage: SG/054/2022

Der Rat hat beschlossen, auf der Fläche Am Markt 14/16 ein neues Rathaus zu errichten. Für die Umsetzung des Beschlusses sind weitere Voraussetzungen zu erfüllen. So sind die Plätze der Flüchtlingsunterkunft zu ersetzen, das bestehende Raumprogramm zu aktualisieren und die Verhandlungen mit der Gemeinde Sittensen fortzusetzen.

Herr Hellmers wiederholt den Vorschlag der Fraktion B90/Die Grünen, das jetzige Rathaus passgenau zu erweitern, wodurch die Unterbringungsmöglichkeiten in den Gebäuden Am Markt 14/16 erhalten werden können. Herr Detjen verweist auf den Mehrheitsbeschluss des Rates.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das bereits vorhandene Raumkonzept für ein neues Rathaus zu aktualisieren sowie die Voraussetzungen für den Neubau eines Rathauses im Bereich der alten Apotheke zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	2
Enthaltung:	-/-

zu 14 Förderprogramm des BMWSB "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)"
hier: Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren
Vorlage: SG/056/2022

Der Ratsvorsitzende verliest die vorliegende Drucksache. Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWBS) hat ein Förderprogramm für die Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK) aufgelegt. Nach Auffassung der Verwaltung ist das Freibad eine förderwürdige Einrichtung. Eine Interessenbekundung ist bis zum 30.09.2022 einzureichen. Eine Verpflichtung zur Inanspruchnahme der Fördermittel, welche zwischen 45% und 75 % der Investition betragen, besteht nicht.

Samtgemeindebürgermeister Keller ergänzt, dass der Interessenbekundung u.a. eine Projektskizze beizufügen ist. Diese kann voraussichtlich in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement erstellt werden. Zusätzliche Kosten entstehen hierfür nicht. Er unterstützt die Teilnahme am Verfahren, da ein Förderprogramm dieser Art für die nächsten Jahre nicht absehbar ist.

Herr Detjen gibt zu beachten, dass die Sanierung des Freibades auch bei Aufnahme in das Förderprogramm ergebnisoffen zu diskutieren ist. Weiter verweist er auf das in Auftrag gegebene Gutachten. Herr Keller informiert, dass das Gutachten voraussichtlich im Dezember vorliegen wird.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren mit dem Freibad für das SJK. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür nötige Projektskizze zu erstellen/erstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN auf Erstellung eines Klimaschutzkonzepts sowie Einstellung eines Klimaschutzmanagers (m/w/d)
Vorlage: SG/047/2022

Herr Hillert stellt den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vor. Ausschlaggebend für den Antrag waren der grundsätzliche Klimaschutzgedanke sowie die notwendigen Energieeinsparungen. Für die Umsetzung notwendiger Maßnahmen sowie die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes ist die Einstellung eines Klimaschutzmanagers verbindlich. Herr Hillert verweist auf die Möglichkeiten der zweijährigen Förderung dieser Stelle und bittet den Rat um Zustimmung.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beauftragt die Verwaltung

1. mit der Konzepterstellung für ein integriertes Klimaschutzkonzept, das alle relevanten Handlungsfelder der Samtgemeinde Sittensen umfasst (alle in der Anlage 1 des Bundesklimaschutzgesetzes genannten Sektoren);
2. den entsprechenden Förderantrag für das Klimaschutzmanagement beim zuständigen Projektträger zu stellen;
3. die entsprechende Änderung des Stellenplans, die Stellenausschreibung und Einstellung eines/einer Klimaschutzmanagerin bzw. Klimaschutzmanagers zu vollziehen, sobald die Förderzusage oder Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt;
4. das Klimaschutzkonzept auszufertigen und
5. dem Rat das Klimaschutzkonzept spätestens sechs Monate vor Ablauf des Bewilligungszeitraums zur Verabschiedung vorzulegen. Die Entscheidung über die Beantragung einer Anschlussförderung des Klimaschutzmanagements bleibt einem weiteren Ratsbeschluss vorbehalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16 Antrag des Ratsmitgliedes Sebastian Brandt: Opt-In Einberufungen des Rates per Brief
Vorlage: SG/053/2022

Herr Brandt nennt als Ziel einer digitalen Bereitstellung von Einladung und Sitzungsunterlagen die Einsparung von Papier, Toner und Zustellungskosten. Jedes Ratsmitglied sollte sich bewusst für die

Nutzung des Opt-In-Verfahrens entscheiden. Das genutzte Ratsinformationssystem gibt die Voraussetzungen.

Zur Umsetzung des Antrages ist die Geschäftsordnung für den Rat entsprechend zu ändern.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen nimmt den Antrag des Ratsmitgliedes Sebastian Brandt an. Die Ladung soll zukünftig per E-Mail mit dem Hinweis erfolgen, dass die Ladung unter Mitteilung der Tagesordnung im Ratsinformationssystem hinterlegt ist. Der Versand durch Brief wird per Opt-In-Verfahren angeboten. Hierzu reicht eine formlose E-Mail an die Verwaltung. Die Änderung der Geschäftsordnung ist durch die Verwaltung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17 Antrag B90/Die Grünen auf Einstellen eines zweckgebundenen Rahmenbudgets "Klimaschutz im Bestand" in den Haushaltsentwurf 2023 sowie Vorstellung kurzfristiger Maßnahmen an der KGS zur nächsten Sitzung
Vorlage: SG/050/2022

Die Fraktion B90/Die Grünen beantragt ein Rahmenbudget „Klimaschutz im Bestand“ in den Haushaltsentwurf 2023 einzustellen sowie kurzfristige Maßnahmen an der KGS Sittensen vorzustellen. Herr Hillert wertet den Antrag als Fortführung des Antrages zur Einstellung eines Klimaschutzmanagers. Für die Umsetzung von Projekten bedarf es eines Budgets (z.B. 200.000 €). Da eine Umsetzung in 2023 nicht erwartet werden kann, sollten die Mittel übertragen werden. Aufgrund der hohen Energieverbräuche sollte mit der KGS Sittensen begonnen werden.

In der nachfolgenden Diskussion wird zunächst auf die Größe der KGS Sittensen und den Betrieb des Blockheizkraftwerkes hingewiesen, welches mit Gas betrieben wird und den Strombezug reduziert. Die Mittelbereitstellung setzt nach Ansicht von Herrn Detjen die Verfügbarkeit eines Klimaschutzmanagers voraus. Gegebenenfalls können Mittel mittels Nachtrag bereitgestellt werden.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen verweist den Antrag zur eingehenden Beratung an den Ausschuss für Abwasserbeseitigung, Umwelt- und Klimaschutz.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 18 Antrag B90/Die Grünen: Unterstützung der Sittenser Tafel
Vorlage: SG/057/2022

Herr Hillert informiert, dass die Sittenser Tafel einen steigenden Zulauf registriert. Leider stehen nicht ausreichend Lebensmittel für die Verteilung zur Verfügung. Die Fraktion B90/Die Grünen hat daher den Antrag gestellt, die Tafel seitens der Samtgemeinde Sittensen zu unterstützen. In der Sitzung des Samtgemeindeausschusses wurde von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Aufgaben der Samtgemeinde im NKomVG definiert sind und eine Zustimmung zum Antrag nicht möglich ist. Es wurde vorgeschlagen, die Situation der Tafel in die Mitgliedsgemeinden zu tragen und hier um Unterstützung zu bitten.

Herr Höyns bestätigt den Bedarf und wird das Anliegen dem Rat der Gemeinde Sittensen am 22.09.2022 vortragen. Die Unterstützung ist so zu gestalten, dass diese der Sittenser Tafel zu Gute kommt und nicht über die Dachorganisation verteilt wird. Die Hilfe ist ehrenamtlich zu organisieren. Eine Beteiligung der weiteren Mitgliedsgemeinden wäre positiv.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 19 Antrag des TuS Tiste auf Sportförderung; Umrüstung der alten Flutlichtanlage auf LED-Technik
Vorlage: SG/040/2022

Der TuS Tiste stellt mit Schreiben vom 28.07.2022, eingegangen am 01.08.2022, einen Antrag auf Bezuschussung für die Umrüstung der alten Flutlichtanlage auf LED-Technik in Höhe von 20%.

Nach der Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ Nr. 2.1 und 2.4 werden neben Neu-, Um- und Erweiterungsbauten auch größere Instandsetzung mit einer Investitionssumme von mind. 5.000 € gefördert. Für die Umrüstung von Beleuchtungsanlagen auf LED-Technik beträgt die Förderung bis zu 30% der zuwendungsfähigen Kosten. Der TuS Tiste beantragt auf die geplanten Kosten in Höhe von 36.991,98 € einen Zuschuss von 20%, mithin 7.398,40 €.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen verweist den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 20 Antrag MTV Wohnste auf Sportförderung; Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik

Vorlage: SG/041/2022

Der MTV Wohnste stellt mit Schreiben vom 28.07.2022, eingegangen am 01.08.2022, einen Antrag auf Bezuschussung der Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik in Höhe von 30%.

Nach der Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ Nr. 2.1 und 2.4 werden neben Neu-, Um- und Erweiterungsbauten auch größere Instandsetzung mit einer Investitionssumme von mind. 5.000 € gefördert. Für die Umrüstung von Beleuchtungsanlagen auf LED-Technik beträgt die Förderung bis zu 30% der zuwendungsfähigen Kosten. Der MTV Wohnste beantragt auf die geplanten Kosten in Höhe von 75.000 € einen Zuschuss von 30%, mithin 22.500 €.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen verweist den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 21 Antrag des SV Ippensen auf Sportförderung; Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik
Vorlage: SG/042/2022

Der SV Ippensen stellt mit Schreiben vom 18.07.2022, eingegangen am 28.07.2022, einen Antrag auf Bezuschussung der Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik in Höhe von 30%.

Nach der Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ Nr. 2.1 und 2.4 werden neben Neu-, Um- und Erweiterungsbauten auch größere Instandsetzung mit einer Investitionssumme von mind. 5.000 € gefördert. Für die Umrüstung von Beleuchtungsanlagen auf LED-Technik beträgt die Förderung bis zu 30% der zuwendungsfähigen Kosten. Der SV Ippensen beantragt auf die geplanten Kosten in Höhe von 30.000 € einen Zuschuss von 30%, mithin 9.000,00 €.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen verweist den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 22 Antrag des SV Ippensen auf Sportförderung; Neubau einer Beregnungsanlage
Vorlage: SG/043/2022

Der SV Ippensen stellt mit Schreiben vom 18.07.2022, eingegangen am 28.07.2022, einen Antrag auf Bezuschussung des Neubaus einer Beregnungsanlage in Höhe von 10%.

Nach der Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ Nr. 2.1 und 2.4 werden neben Neu-, Um- und Erweiterungsbauten auch größere Instandsetzung mit einer Investitionssumme von mind. 5.000 € gefördert. Für den Neubau einer Beregnungsanlage greift die Grundförderung mit bis zu 10% der zuwendungsfähigen Kosten. Der SV Ippensen beantragt auf die geplanten Kosten in Höhe von 30.000,00 € einen Zuschuss von 10%, mithin 3.000,00 €.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen verweist den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 23 Antrag Kuramba auf Kulturförderung; "Für Hilde"-Festival
Vorlage: SG/044/2022

Der Kuramba – Verein zur Förderung von Kultur an der Ramme e. V (Kuramba). beantragt mit Anschreiben vom 14.08.2022, eingegangen am 15.08.2022 die Förderung der Kulturveranstaltung „Für Hilde“-Festival in Wohnste in Höhe von 10%.

Nach der Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ Nr. 3.1 werden kulturelle Veranstaltungen überregionaler Bedeutung mit bis zu 10% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Der Kuramba beantragt auf die geplanten Kosten in Höhe von 46.150 € einen Zuschuss von 10%, mithin 4.615 €.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen verweist den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 24 Antrag SV Hamersen auf Sportförderung; Neubau Tennisanlage
Vorlage: SG/045/2022

Der SV Hamersen stellt mit Schreiben vom 15.08.2022 den Antrag auf Förderung des Neubaus eines Tennisplatzes.

Nach der „Handreichung Förderung Sport und Kultur“ Nr. 2.1 werden Neu-, Um- und Erweiterungsbauten mit einem Kostenaufwand von mind. 5.000 € gefördert. Der Fördersatz beträgt nach Nr. 2.4 der Handreichung 10% der zuwendungsfähigen Kosten. Ausweislich des Antrages betragen die Kosten für die Erstellung der Tennisanlage 97.706,54 €.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen verweist den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 25 Beschluss über die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan 2022

Für die Herstellung der C-Sportanlage sind zusätzliche Mittel bereitzustellen. Um den Haushalt 2023 nicht zusätzlich belasten zu müssen, werden Investitionen, die in 2022 nicht mehr getätigt werden können, geschoben. Zusätzlich sind 2.000 € für die Beschaffung gebrauchter iPads für die Ratsmitglieder einzustellen. Der Samtgemeindeausschuss hat den 2. Nachtragshaushalt 2022 einstimmig empfohlen.

Herr Hillert spricht den gestrichenen Ansatz von 200.000 € für eine Photovoltaikanlage für die Abwasserreinigungsanlage an und möchte wissen, ob dieses Projekt weiterverfolgt wird. Samtgemeindebürgermeister Keller weist auf die bisher nicht beschlossene Umsetzung hin. In den Haushaltsberatungen 2023 ist die Stromversorgung der ARA zu diskutieren.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 26 Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzender Schmitthen eröffnet um 20.42 Uhr die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Wortmeldungen von Einwohner*innen. Die Sitzung wird fortgesetzt.

zu 27 Fragen und Anregungen

Herr Hellmers regt an, den Ratsmitgliedern ein Rederecht im Samtgemeindeausschuss einzuräumen. Er hält es für wichtig, dass sich auch die nicht stimmberechtigten Ratsmitglieder mit Wortbeiträgen an den Beratungen beteiligen können. Herr Schmitthen verweist auf die Regelungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes. Dieses sieht kein Rederecht vor. Abweichende Regelungen sind nicht möglich.

Herr Hellmers berichtet von anhaltenden Problemen in der Schülerbeförderung. Dies wurde im Ausschuss für Schule und Bildung thematisiert. Hier haben die Schulleiter die bestehenden Probleme geschildert. Samtgemeindebürgermeister Keller verweist auf die Zuständigkeit des Landkreises. Meldungen, die an die Verwaltung gerichtet werden, werden an den Landkreis weitergeleitet. Herr Hauenstein gibt andauernde Personalprobleme der Beförderungsunternehmen als Ursache für die Situation an. Wegen fehlender Fahrer können Buslinien teilweise nicht bedient werden. Herr Detjen betont die sicherzustellende Verlässlichkeit gegenüber den Schülern, ihren Familien und den Schulen. Ausfälle, Verspätungen etc. sind dem Landkreis zu melden.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.48 Uhr geschlossen.

gez. Harald Schmitthen
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung